

Klubhaus GAK Tennis



Klubhaus GAK Tennis

Bauherr

GAK Tennis Betriebs-GmbH

Architektur und Örtliche Bauaufsicht

Architektur Strobl ZT GmbH

Innenraumgestaltung

in Zusammenarbeit mit Simone Kovac

Fertigstellung

September 2023

Fotos

David Schreyer



Anstelle des Altbestandes tritt ein zeitgemäßer, 2-geschoßiger Neubau. Durch seine klare Form und Neupositionierung bildet er das Rückgrat der Tennisanlage. Von der Körösstraße kommend führt ein kleiner gedeckter Vorbereich ins Haus. Der geräumige Gastrobereich mit angrenzendem Klubraum erstreckt

sich über die gesamte Länge des Hauses und bietet einen freien Blick auf die Anlage. Der vorgelagerte überdachte Terrassenbereich erweitert den Gasträum in Richtung der Tennisplätze. Sämtliche Nebenräume sind nordseitig untergebracht und bieten einen natürlichen Puffer zum

Straßenraum. Im Obergeschoß sind Umkleiden sowie ein Fitness- und Physioraum situiert. Große Verglasungen öffnen das Haus zur Tennisanlage, während die vorgesetzte Lamellenfassade im OG Blick- und Sonnenschutz bewerkstelligt.

Klubhaus GAK Tennis

Grundriss Erdgeschoss mit Außenanlagen



Analog dem ursprünglichen Klubhaus aus den 1920-er Jahren ist der Neubau in Holzbauweise konzipiert. Auf einem Stahlbetonsockel, welcher den leichten Geländesprung vom Straßenraum zu den Tennisplätzen aufnimmt und eine natürliche Sitzstufe entstehen lässt, wird eine Skelettstruktur aus BSH-Stützen u. -trägern und Massivsperrholzdecken bzw. -wänden aufgesetzt. Die zweiläufige Treppenanlage bildet einen Stahlbetonkern mit aussteifender Wirkung. Die sichtbaren Holzoberflächen – neben der tragenden Konstruktion auch Wand- und Deckenverkleidungen, Fenster, Boden und Möbel – schaffen im Zusammenspiel mit Stahlbeton und Glas einen stimmigen Farb- und Materialkanon. Gemeinsam mit einem nachhaltigen Heizsystem (Luft-Wärmepumpe) unterstützt der hohe Einsatz von Holz ein ökologisches Gebäudeklimakonzept. Im Außenbereich wird durch die Drehung der Hauptplätze orthogonal zum neuen Klubhaus die Möglichkeit eines zusätzlichen Freiplatzes geschaffen. Südlich davon generieren

einzelne Blockstufen im Böschungsbereich eine Sitztribüne, ohne dabei den Grünraum zu beeinträchtigen. Ein umlaufendes Wegesystem aus Kies bewerkstelligt einen 100%-versiegelungsfreien Freibereich.

